

Datenschutzordnung - Datenschutzrichtlinie

des Vereins: **Apatiner Gemeinschaft e.V. (ApGe e.V.)**

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. VR 724115



Allgemeine Grundsätze

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Konformität zum Datenschutz im Umgang mit personenbezogenen Daten im Verein wird insbesondere durch ein Datenschutzmanagementsystem gewährleistet.

Mit dem Beitritt eines Mitglieds zum Verein oder mit dem Antrag auf Heftbezug erfolgt eine datenschutzrechtliche Unterrichtung des Mitglieds oder des Beziehers der Apatiner Heimatblätter (Im Folgenden Heftbezieher), der Informationsschrift der ApGe e.V., gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO. Der Verein darf beim Vereinseintritt und Heftbezug alle Daten erheben (Aufnahmeantrag bzw. Beitrittserklärung, Heftbezugserklärung s. Auflistung unter 3.b), die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder und der Heftbezieher, erforderlich sind (siehe Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Für die Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Vereinshomepage, Social Media Plattform des Vereins, Apatiner Heimatblätter, Newsletter: Apatiner Rundbrief) wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt.

Mit den **Datenschutzhinweisen dieser Datenschutzordnung** informiert Apatiner Gemeinschaft e.V. (im Folgenden: „wir“ oder „uns“ oder Verein) Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf Sie beziehen, insbesondere zu Ihrer Person: (etwa Vorname, Name, Geburtsname, Kontaktdaten, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, die Verbindung zu Apatin und der Region), sowie zu Ihrer Eigenschaft als Mitglied oder Heftbezieher oder Spender (Personenbezogene Datenverarbeitung bei Spender nur zu steuergesetzlich verpflichtenden Zwecken (Nachweispflicht, Spendenbescheinigungen und Kassenbuch) und Zwecken der Veröffentlichung bei Ehrungen und Danksagungen: Vorname, Name, gespendeter Betrag).

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters: Apatiner Gemeinschaft e.V., vertreten durch den Vorstand: Vorsitzender Petar Mijatovic, Deidesheimer Str. 19, 70499 Stuttgart; Schriftführer Rüdiger Hess, Mühlstraße 14, 71717 Beilstein; Kassier Wilhelm Paitz, Karl-Frey Str. 10, 70499 Stuttgart.

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte: Sie erreichen die zuständigen Datenschutzbeauftragte unter: Apatiner Gemeinschaft e.V. - Vorstand, Deidesheimer Str. 19, 70499 Stuttgart, info@apatiner-gemeinschaft.com, Betreff: Datenschutz

3. Datenkategorien, Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

a. Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten: Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft (Beitritt zum Verein) oder Heftbezug von Ihnen erheben, insbesondere zu Ihrer Person, etwa Vorname, Name, Geburtsname, Kontaktdaten: Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort), Geschlecht*, Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail), Geburtsdatum*, Geburtsort*, die Verbindung zu Apatin oder zur Region*, (mit * markierte Daten werden bei Heftbezug ohne Mitgliedschaft von uns nicht erhoben); Nur bei einer freiwilligen Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren, zu der von Ihnen angegebenen Bankverbindung, insbesondere Name der Bank, IBAN, BIC und Kontoinhaber.

Jedem Vereinsmitglied ist eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden in einem vereinseigenen EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist.

Kommunikation per Newsletter: Nur unter Nutzung eines separaten Verzeichnisses von Email-Adressen ohne weitere Daten zur Versendung des Apatiner Rundbriefes im Blind-Copy Verfahren. Die Empfängerliste ist für den Empfänger sowie Dritte nicht erkennbar.

b. Wir verarbeiten personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

Die Daten, die wir im Rahmen der Mitgliedschaft oder Heftbezug von Ihnen erheben, verarbeiten wir zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft oder des Heftbezuges; um die Kommunikation zwischen der ApGe e.V. und ihren Mitgliedern oder Heftbeziehern zu ermöglichen (Einladungen zu Vereinstreffen, kulturellen Veranstaltungen, für Informationen zu Aufgaben, zur Organisation gemeinsamer Reisen zu Zwecken der Heimatkunde und Herkunftskunde, Zielen und gemeinsamen Handeln, zur Einberufung von Versammlungen, zur Unterstützung durch Rat und Auskunft, zur Beteiligung der nicht über Mitgliederstrukturen erreichbaren Heftbezieher oder freiwilligen Helfer; zur Durchführung von Wahlen (zum Beispiel zur Prüfung der Wahlberechtigung); zur Unterstützung der Arbeit des Vorstandes (zum Beispiel bei der Bildung von Ausschüssen und Arbeitskreisen, bei der Durchführung von Projekten und Projektstrukturbildung).

Veröffentlichungen zu Ehrungen für besondere Verdienste im Verein, Spendendanksagungen sowie zu Feierlichkeiten oder Gratulation zu Geburtstagen (Geburtstag, Vorname und Nachname), werden in den Apatiner Heimatblätter abgedruckt. Das einzelne Mitglied oder Heftbezieher sowie Spender kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf widersprechende Mitglieder, Heftbezieher, Spender weitere Veröffentlichungen.

Textberichte, Bildberichte von Mitglieder, Heftbezieher oder von anderen Personenkreisen

zum Zwecke der Veröffentlichung in den Apatiner Heimatblätter, auf der Homepage des Vereins, im Apatiner Rundbrief (Newsletter) müssen als solche gekennzeichnet sein. Sonst gilt die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten als nicht erteilt und die Berichte werden nicht veröffentlicht. Die Datenschutzbeauftragte/n (siehe Ziffer 2) sind angehalten, die Berichte auf den Inhalt personenbezogener Daten Dritter zu prüfen und vor der Veröffentlichung in den hier genannten Medien, eine geeignete Einwilligung dieser Personen von den Berichtenden einzufordern. Veröffentlichte, personenbezogene Daten des Widersprechenden werden von der Homepage des Vereins entfernt.

c. Wir stützen die Datenverarbeitung auf die folgenden Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die sich auf Ihre Person oder Berechtigte Interessen beziehen. In diesem Sinne liegen insbesondere vor, soweit wir die Daten im Rahmen der Wahrnehmung der uns satzungsgemäß zugewiesenen Aufgaben verarbeiten, etwa um Mitglieder und Heftbezieher zu informieren oder mit ehemaligen Mitgliedern oder Heftbeziehern zu kommunizieren. Soweit Sie nähere Informationen zu unseren berechtigten Interessen oder der Abwägung mit Ihren Interessen erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n (siehe Ziffer 2).

Allen in Ziffer 3.b genannten Verarbeitungszwecke liegt zusätzlich die Rechtsgrundlage des Artikel 6 Abs. 1 und Artikel 5 Abs. 1 lit. b DSGVO zugrunde, die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, einer Mitgliedschaft gestattet. Die Vereinssatzung der ApGe e.V. regelt die Zwecke und Ziele des Vereins. Mitgliederdaten dürfen gemäß der Vereinsziele, nur zweckmäßig genutzt werden. Darüber hinaus dürfen Heftbezieherdaten nur gemäß der ApGe e.V. Vereinssatzung § 2 beschriebenen Zwecke genutzt werden.

4. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Zurverfügungstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch satzungsmäßig vorgeschrieben, das heißt Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Soweit Sie uns Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Beitrittserklärung (Mitglieder) oder Heftbezugserklärung von Ihnen abfragen, nicht zur Verfügung stellen, ist die Durchführung Ihre Mitgliedschaft oder Ihres Heftbezuges jedoch nicht möglich. Die Übermittlung der Information an unseren Kassier ist für die Kassenbuchführung, Beitragszahlung durch SEPA-Lastschrift zwingend erforderlich.

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder: Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung eine besondere Funktion (Funktionsträger) ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Mitgliederdaten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

5. Übermittlung an Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten: Wir teilen unsere/n Zahlungsdienstleister (Deutsches Bankinstitut) im Rahmen der Erteilung des SEPA-Lastschriftverfahrens die Höhe Ihres Mitgliedsbeitrags oder Heftbezugs-

beitrags oder die Höhe Ihrer Spende, Ihre IBAN und BIC mit. Darüber hinaus ist eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte seitens der ApGe e.V. ohne Ihre Einwilligung nicht vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung/Kriterien für die Festlegung der Dauer: Beim Austritt oder Tod von Mitgliedern, sowie Bezugskündigung oder Tod des Heftbeziehers werden alle gespeicherten Daten als solche gekennzeichnet und archiviert. Die archivierten Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Die archivierten Daten dürfen nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet werden.

Personenbezogene Daten des austretenden oder verstorbenen Mitglieds, des kündigenden oder verstorbenen Heftbeziehers, des Spenders ab dem Datum der letzten Spende, die die Kassenverwaltung des Vereins betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre nach dem letzten Spendendatum, ab der Wirksamkeit des Austritts oder Beendigung des Heftbezugs durch den Verein aufbewahrt. Danach werden diese Daten gelöscht.

7. Rechte der betroffenen Person: Bei Fragen zu Ihren Rechten oder deren Einschränkungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte unter den in Ziffer 2 genannten Kontaktdaten; Ihnen stehen beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, d.h. das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, und, falls dies der Fall ist, Auskunft über diese Daten und weitere Informationen zu erhalten; Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die unrichtig sind; Recht auf Löschung, etwa wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind; Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem bestimmten Format zu erhalten; Recht, in bestimmten Fällen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder jederzeit im Falle von Direktwerbung, gegen die Datenverarbeitung Widerspruch einzulegen. Recht zum Widerruf Ihrer Einwilligung: Sie können eine erteilte Einwilligung in eine Datenverarbeitung jederzeit frei widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Soweit Sie die Einwilligung widerrufen oder der weiteren Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung wirksam widersprechen, werden wir die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Als Aufsichtsbehörde zur Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz steht der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Baden-Württemberg zur Verfügung. Die Beschwerde kann online unter folgendem Link eingereicht werden, <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/beschwerde-online-einreichen/>